

6. OKTOBER 2021

in der Rohrmeisterei Schwerte

# 42xP PRAKTISCH

für Macherinnen und Macher  
von gemeinwohlorientierten Projekten  
in der Stadtentwicklung

PROJEKT  
WISSEN  
NUTZEN

10 Uhr Eintreffen  
Warming-up mit Stehkafee  
10:30 Uhr Plenum  
Programm-Vorstellung  
11 Uhr Impulsphase 1  
5 parallele Inputs in  
4 aufeinanderfolgenden  
Blöcken je 25 min =  
20 x Input Angebote,  
individuell zu kombinieren  
13 Uhr Plenum  
Mittagsimbiss und Gespräche

14 Uhr Impulsphase 2  
5 parallele Inputs in  
4 aufeinanderfolgenden  
Blöcken je 25 min =  
20 x Input Angebote,  
individuell zu kombinieren  
16 Uhr Plenum  
Feedback Runde  
17-19 Uhr Get-Together  
Austausch der Teilnehmer\*innen  
und Referent\*innen bei Speisen  
und Musik

Die Veranstaltung richtet sich an Verantwortliche  
in gemeinwohlorientierten Projekten in der Stadtentwicklung.

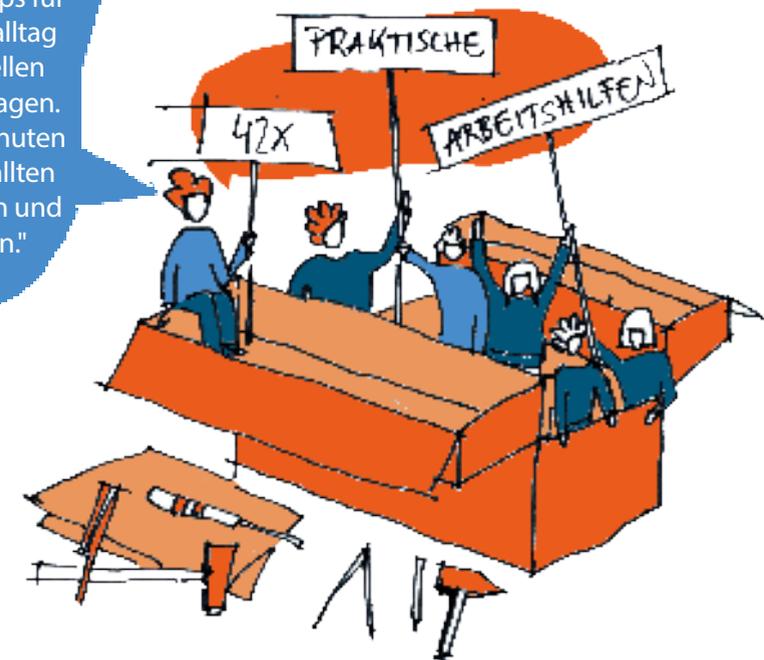
Sollte das Veranstaltungsformat durch Corona-Regelungen am 6. Oktober  
2021 noch nicht wieder realisierbar sein, wird 42xPraktisch in einem digitalen,  
kompakten Format stattfinden.

Merken Sie sich den **6. Oktober 2021** also auf jeden Fall vor - entweder für  
eine Reise nach Schwerte oder für ein digitales Meeting im Netzwerk!

**Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf:**  
<https://startklar-ab.de/42xpraktisch/>

42 x PRAKTISCH ist eine gemeinsame Veranstaltung von startklar a+b,  
Rohrmeisterei Schwerte, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft,  
Montag Stiftung Urbane Räume und Stiftung trias. Alle Veranstalter sind  
Mitglieder im Netzwerk Immovieliën.

"Erfolgreiche  
Projektakteur\*innen  
bringen Wissen,  
Handwerkszeug und  
nützliche Tipps für  
den Projektalltag  
mit und stellen  
sich Ihren Fragen.  
In 42 x 25 Minuten  
gibt es geballten  
Input, Fragen und  
Antworten."



# 42xPRAKTISCH

Für die Macher\*innen von gemeinwohlorientierten Projekten in der Stadtentwicklung - präsentiert von erfolgreichen Projektakteur\*innen. Vormittags und nachmittags finden in jeweils vier Zeitblöcken à 25 Minuten fünf parallele Input-Workshops zu den folgenden Themen statt.

- 0 **TAKT VORGEBEN** - Prozess Percussion zum Aufwärmen mit allen Teilnehmer\*innen (Prof. Willem-Jan Beeren & Prof. Dr. Florian Kluge, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft)

## MITEINANDER MACHEN

- 1 **BEGEGNUNGSRORTE NACH CORONA** - Digitale und analoge Instrumente für gelingende "Dritte Orte" (Tobias Bäcker, startklar a+b GmbH und Lars Schulz, Life House/JFK Stewede e.V.)
- 2 **EINSTIMMIG MIT STERNCHEN / GEMEINSAM KONFLIKTFREI ZU TRAGFÄHIGEN ENTSCHEIDUNGEN** - Vom Mehrheitsverfahren über Konsens und Konsent zum Systemischen Konsensieren (Tom Müller, Spezialist für Gruppenintelligenz und Magic Meetings, Düsseldorf)
- 3 **MURAL-WORKSHOP** - Digitales Whiteboard für Online-Workshops (Elias Schley, startklar a+b GmbH)

## VON SICH REDEN MACHEN

- 4 **UFO ODER QUARTIERSPROJEKT?** - Zwischen Partizipation und Steuerung (Katrin Mevißen, freischwimmer, Krefeld)
- 5 **GESCHICHTEN ZÄHLEN** - Stories, Bilder, Emotionen (Prof. Benedikt Stahl, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft | Atelier Fritschi + Stahl)
- 6 **AUFSEHEN ERREGEN** - Öffentliche Räume temporär gestalten (Prof. Dr. Florian Kluge, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft | nonconform ideenwerkstatt)

## GELD, GELD, GELD UND FÖRDERMITTEL

- 7 **EIN PERFEKTES PAAR** - Projekt und Fördermittel müssen zusammenpassen (Ina Rateniek, startklar a+b GmbH)
- 8 **GELD IN DIE KASSE** - Vielfältige Möglichkeiten der Geldbeschaffung (Sebastian Henkel, Wohnprojekt Bunter Block | Stiftung trias)
- 9 **BESSER SCHWARZE NULL ALS ROTE ZAHL** - Wie schreibe ich einen betrieblichen Jahreswirtschaftsplan und was gehört da alles rein? (Marcus Paul, startklar a+b GmbH)

## HAND IN HAND MIT DER ÖFFENTLICHEN HAND

- 10 **VERWALTUNG UND PROJEKTAKTEUR\*INNEN** - Wie mache ich meine eigene Verwaltung fit für die Zusammenarbeit mit bürgerschaftlichen Akteur\*innen? (Katrin Reuscher, Bürgermeisterin Sendenhorst)
- 11 **EINBLICK IN DEN DRSCHUNDEL DER AKTEUR\*INNEN** - Rollen rund um das Projekt (Johanna Debik, Montag Stiftung Urbane Räume)
- 12 **AGILE VERWALTUNG** - Verwaltung kann auch anders! (Sabine Schwittek, Verwaltungsrebellin)
- 13 **MEINUNGSSTARK UND MEINUNGSSTÄRKER** - Wie Politik und Verwaltung für das eigene Projekt begeistert werden können (Marcel Beging, freischwimmer, Krefeld)

## §§ PARAGRAPHENHEITER

- 14 **SO WENIG WIE MÖGLICH. SO VIEL WIE NÖTIG** - Was für einen Testbetrieb geklärt werden muss (Günther Risse, "FH3 - We love Warstein")
- 15 **DAS RECHTSFORMEN ABC** - Verein, Genossenschaft, GmbH & Co. Welche Rechtsform ist wann die Beste? (David Matthée, Stiftung trias)

## (GEBÄUDE-) HÜLLEN FÜLLEN

- 16 **RAUS AUS DEM "MAN MÜSSTE MAL"** - Testbetrieb, Pionierphase, Zwischennutzung (Wilfried Warmbrunn, Gut! Branderhof e.V.)
- 17 **BOB UND DIE BAUMEISTER\*INNEN** - Eigenleistungen am Bau als Finanzierungsbaustein (Ragnhild Klußmann, raumwerk.architekten)
- 18 **HOLZ, STROH & ZELLULOSE** - Ökologisch, machbar und bezahlbar bauen (Dirk Niehaus, bauraum MV)
- 19 **INNENSTADT - DON'T WORRY, BE HAPPY!** - Mixed-use Immobilien als Schlüsselbaustein der Innenstadt entwickeln (Marcus Paul, startklar a+b GmbH)

Das konkrete Programm richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer\*innen und wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Um Ihr individuelles Workshopprogramm zusammenstellen zu können, erhalten Sie nach der Anmeldung einen Link zur Workshopauswahl. Hier nennen Sie uns bitte acht Angebote, an denen Sie teilnehmen möchten. Ob Workshops auch mehrfach (oder gar nicht) angeboten werden, ergibt sich aus der Anmeldesituation.